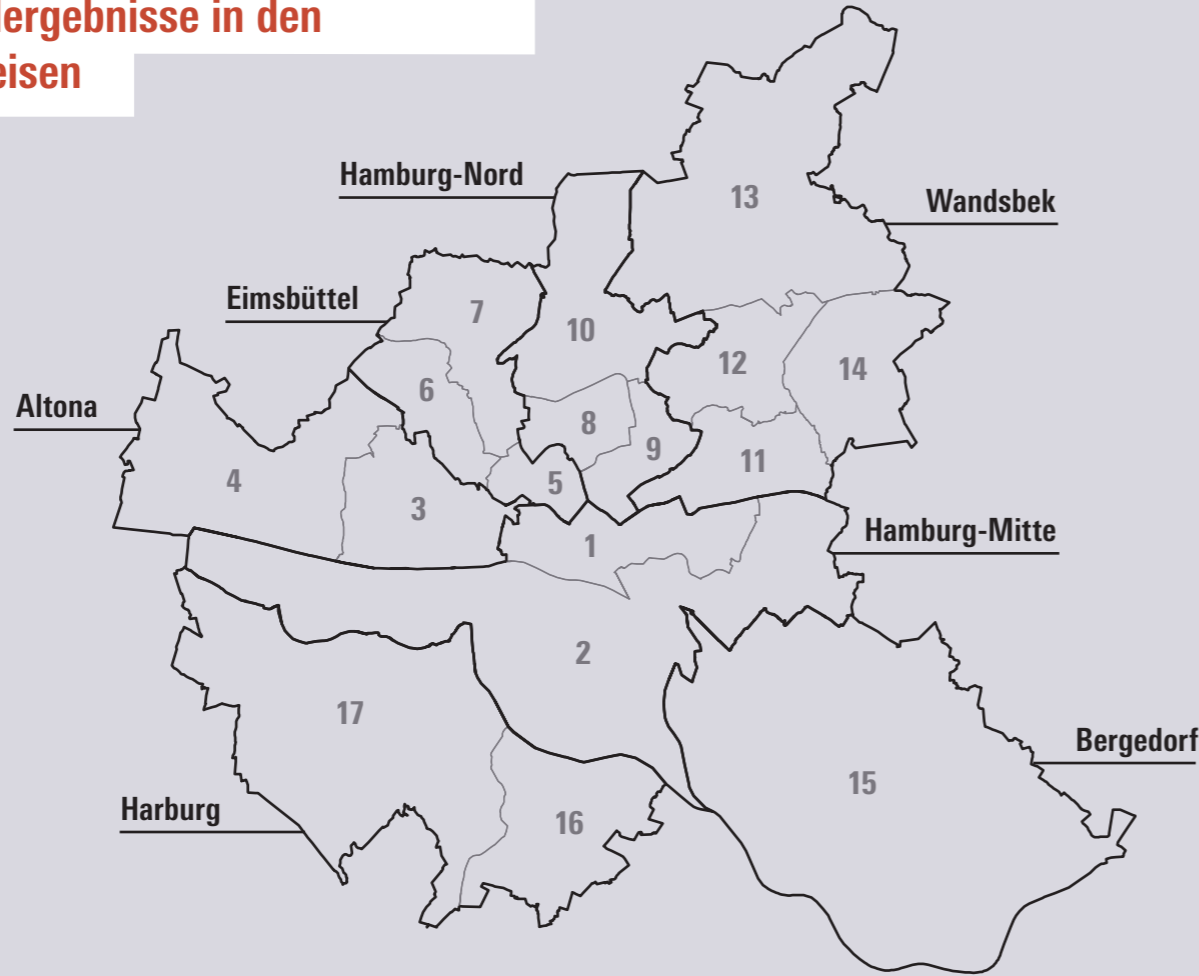


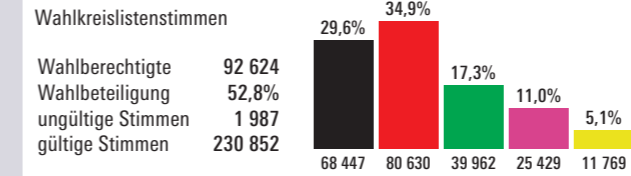
Hamburgs Bezirksversammlungswahlen am 24. Februar 2008

Wahlbeteiligung und Wahlergebnisse in den 7 Bezirken und 17 Wahlkreisen

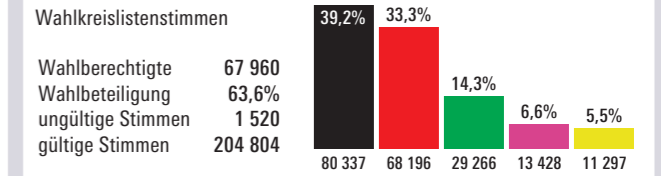
Hamburgs 7 Bezirke (Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg) nach der seit dem 1.3.2008 geltenden neuen Gebieteinteilung.



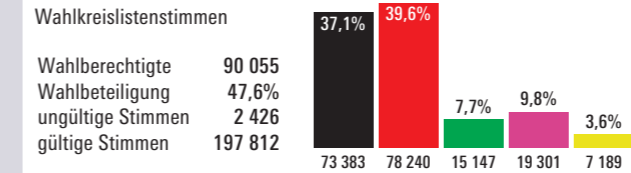
Wahlkreis 1 Hamburg-Mitte



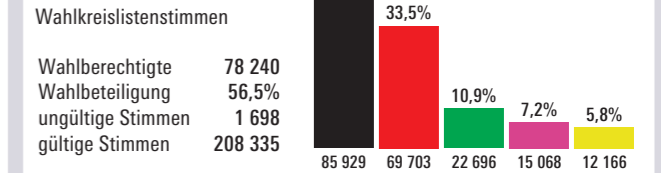
10 Fuhlsbüttel – Alsterdorf – Langenhorn



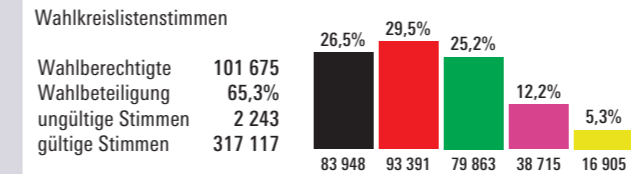
2 Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder



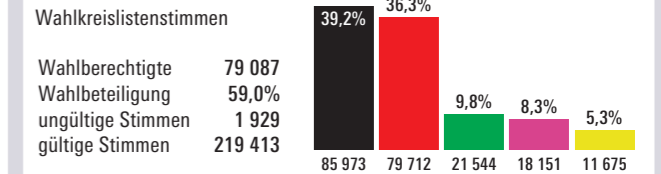
11 Wandsbek



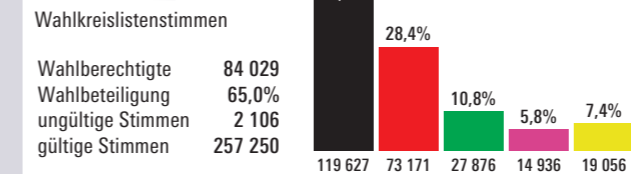
3 Altona



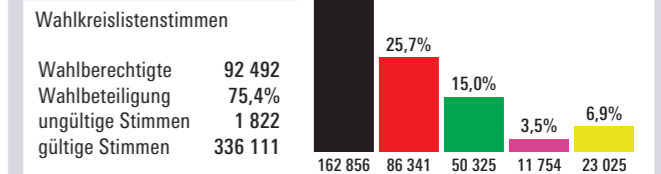
12 Bramfeld – Farmsen – Berne



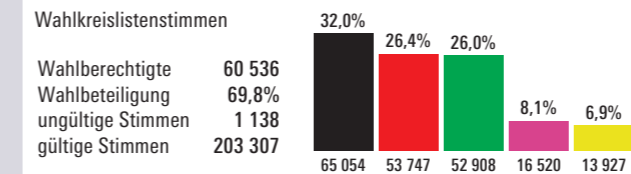
4 Blankenese



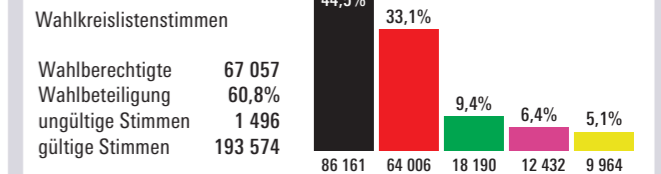
13 Alstertal – Walddörfer



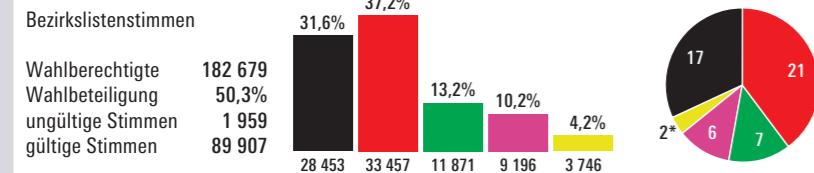
5 Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost



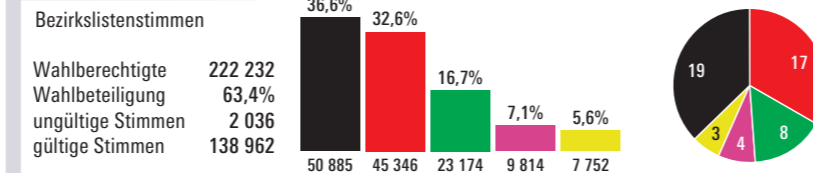
14 Rahlstedt



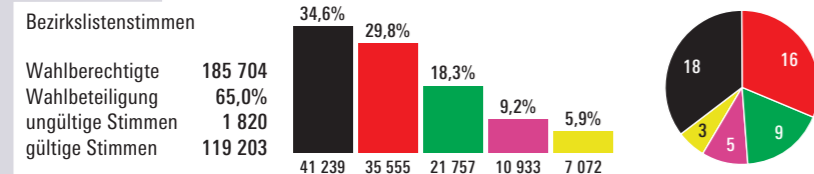
Bezirk Hamburg-Mitte



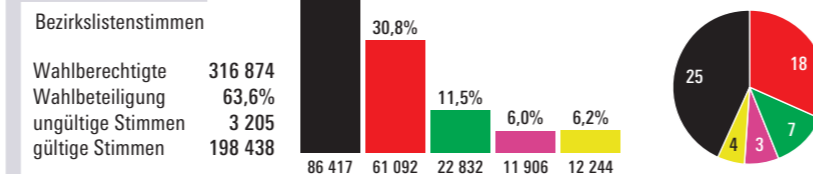
Bezirk Hamburg-Nord



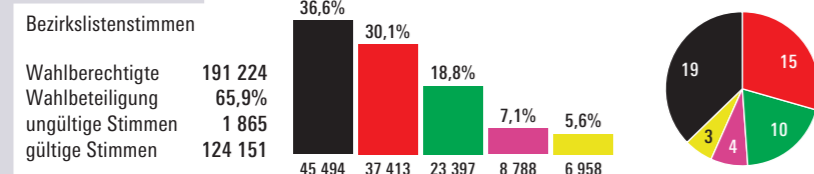
Bezirk Altona



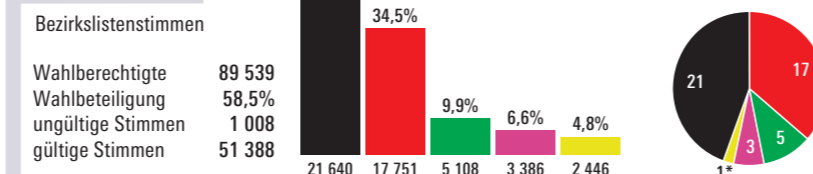
Bezirk Wandsbek



Bezirk Eimsbüttel



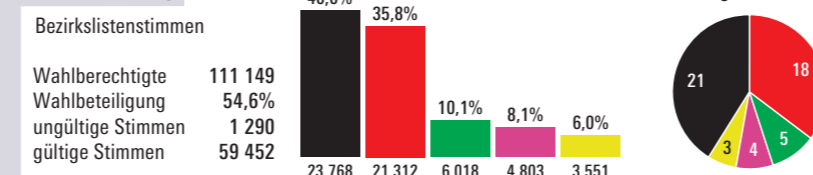
Bezirk Bergedorf



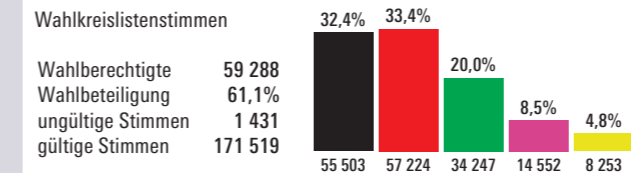
(*) Für die FDP in den Wahlkreisen gewählte Personen.

»Auf Grund der unterschiedlichen Größe der Bezirke gebietet es das Prinzip der demokratischen Repräsentation, dass die Anzahl der Mitglieder der Bezirksversammlungen nach der Einwohnerzahl der Bezirke gestaffelt wird. Die mit den Änderungen des Gesetzes (Anm.: BezVG) verfolgte erhöhte Verantwortung der Bezirksversammlungen rechtfertigt es darüber hinaus, die Zahl der Mitglieder der Bezirksversammlungen leicht anzuheben.« (Drs. 18/3418, S. 16, Begründung zu § 5 BezVG-Entwurf).

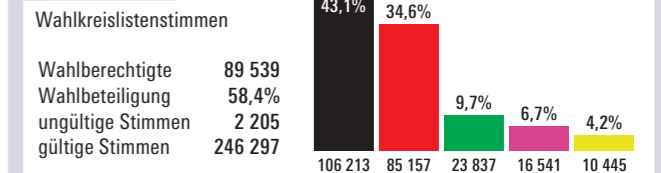
Bezirk Harburg



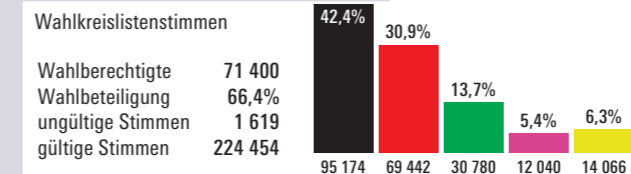
6 Stellingen – Eimsbüttel-West



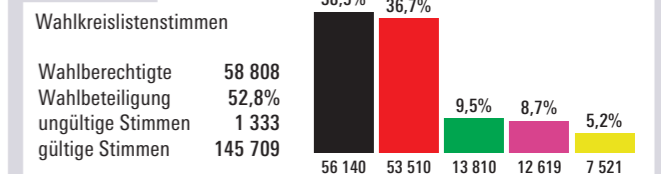
15 Bergedorf



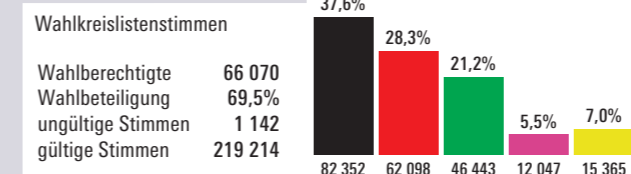
7 Lokstedt – Niendorf – Schnelsen



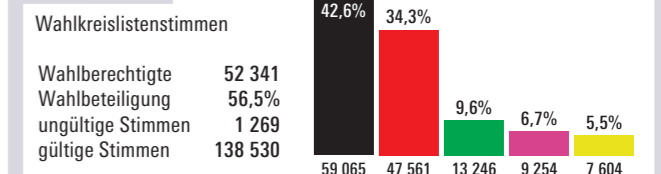
16 Harburg



8 Eppendorf – Winterhude



17 Süderelbe



9 Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg

